

Einrichtungen und Dienste



Haus Hermann-Josef Köln

Kasinostraße 3, 50676 Köln
Telefon 0221 921229-0, Fax 0221 921229-19
hermann-josef@die-gute-hand.de



Heilpädagogisches Kinderdorf Biesfeld

Jahnstraße 31, 51515 Kürten
Telefon 02207 708-303, Fax 02207 708-670
heilpaedagogisches-kinderdorf@die-gute-hand.de



Wohnverbund Haus Agathaberg

Agathaberg 13, 51688 Wipperfürth
Telefon 02267 657070-0, Fax 02267 657070-4
haus-agathaberg@die-gute-hand.de

Bereich Agathaberg: Telefon 02267 8861-25
ha.bereichsleitung-agathaberg@die-gute-hand.de
Bereich Wipperfürth: Telefon 02267 82962-11
ha.bereichsleitung-wipperfueth@die-gute-hand.de
Bereich Köln: Telefon 0221 16816892
ha.bereichsleitung-koeln@die-gute-hand.de



Haus Nazareth Leverkusen

Bergische Landstraße 82, 51375 Leverkusen
Telefon 0214 8510-0, Fax 0214 8510-50
haus-nazareth@die-gute-hand.de



Förderschule Die Gute Hand

Jahnstraße 31, 51515 Kürten
Telefon 02207 708-201, Fax 02207 708-65
foerderschule@die-gute-hand.de

Außenstelle Haus Nazareth Leverkusen
Außenstelle Haus Hermann-Josef Köln



Ambulante Dienste

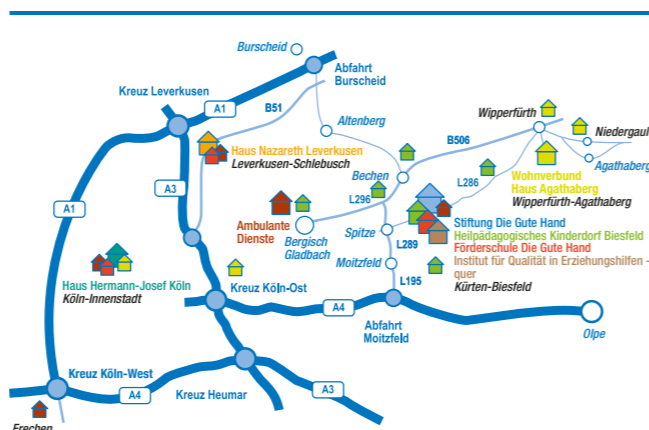
Hauptstraße 97, 51465 Bergisch Gladbach
Telefon 02202 95934-00, Fax 02202 95934-09
ambulante-dienste@die-gute-hand.de
Außenstelle Köln, Gereonswall 122, 50670 Köln

Ambulante Erziehungshilfen

Büro Much: Telefon 0177 7080-163
aeh-much@die-gute-hand.de
Büro Köln/Frechen: Telefon 0177 7080-149
aeh-koeln@die-gute-hand.de
aeh-frechen@die-gute-hand.de
Büro Leverkusen: Telefon 0177 7080-150
aeh-leverkusen@die-gute-hand.de



Stiftung Die Gute Hand



Träger

Stiftung Die Gute Hand

Jahnstraße 31, 51515 Kürten
Telefon 02207 708-0
Telefax 02207 708-65
stiftung@die-gute-hand.de
www.die-gute-hand.de

Vorsitzender des Kuratoriums

Gerd Greven

Geschäftsführender Vorstand

Markus Schäfer, Vorstandsvorsitzender, Pädagogische Leitung
Korinna Kuhn, Kaufmännische Leitung
Prof. Dr. med. Judith Sinzig, Therapeutische Leitung

Spendenkonto

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE80 3705 0299 0338 0008 08
SIWFT-BIC: COKSDE33

www.die-gute-hand.de

Stiftung Die Gute Hand



STIFTUNG DIE GUTE HAND

Heilpädagogisch- psychotherapeutisches Zentrum

Erkennen

Fördern

Perspektiven öffnen

www.die-gute-hand.de

„Zum Wohl junger Menschen tätig werden –
Schwache schützen –
seelisches Leid lindern helfen.“

Prälat Jakob Holl, 1961

Unser Auftrag

1961 gründete Prälat Jakob Holl die Stiftung Die Gute Hand. Sie ist Träger von sechs Einrichtungen und Diensten. Ihr Auftrag ist die Erziehung, Behandlung und Bildung verhaltensauffälliger, psychisch gestörter und seelisch behinderter Kinder, Jugendlicher und (junger) Erwachsener. Dies geschieht in enger Kooperation mit den Angehörigen. Ziele sind die Rückführung in die Familie, die Vernetzung oder die Beheimatung.

Was uns leitet

Unser Leitbild basiert auf der christlichen Werthaltung und orientiert sich an kontinuierlich reflektierten pädagogisch-therapeutischen Prinzipien. Der einzelne Mensch steht im Mittelpunkt unseres Auftrages. Wir versuchen mit ihm und seiner Familie gemeinsame Ziele für unsere Arbeit zu entwickeln. Dies erfordert differenzierte Hilfeangebote, die untereinander eng verknüpft sind.

Was uns weiterbringt

Die sorgfältige Dokumentation unseres Handelns ermöglicht eine gezielte und ganzheitliche Reflexion. Verlaufsbeobachtungen zeigen Stärken und Schwachstellen unserer Arbeit. Beides trägt zur Qualitätssicherung und -entwicklung unserer Arbeit bei. Die Analyse erhobener Daten durch das eigene Institut für Qualität in Erziehungshilfen – quer erlaubt die vergleichende Evaluation unserer Arbeit im Rahmen von Praxisforschung. Qualifizierte Mitarbeitende sind der Schlüssel und Garant für eine fachlich fundierte und nachhaltige Arbeit mit den uns anvertrauten Menschen. Unser Qualitätsmanagementsystem gestalten wir nach DIN EN ISO 9001:2015.



Unsere Angebote

Ambulante Angebote

- Ambulante Erziehungshilfen an den Standorten Much, Köln, Leverkusen und Frechen
- Frühe Entwicklungsförderung
- Diagnostisch-heilpädagogische Ambulanz an den Standorten Bergisch Gladbach und Kürten
- Reittherapeutisches Zentrum Meierhof
- Betreuung von Alleinwohnenden und Wohngemeinschaften
- Fachberatung für Erziehungsstellen und Familiäre Bereitschaftsbetreuung
- Flex-Fernschule NRW

Tagesangebote

- Familienzentrum Die Gute Hand
- Heilpädagogische Tagesgruppen
- Intensivschule und Intensivtagesgruppe
- Förderschule Die Gute Hand
- Familienhaus
- Tagesstrukturierendes und arbeitstherapeutisches Angebot QUANTUM
- Betreute Wohnformen für Jugendliche, junge Volljährige und Erwachsene

Vollzeitangebote

- Familienwohngruppe
- (Intensiv-)Wohngruppen für Jugendliche
- Heilpädagogische Wohngruppen
- Therapeutische Intensivgruppen für Kinder und Jugendliche
- Familienhaus
- Wohngruppen für erwachsene Menschen mit autistischer Behinderung
- Wohngruppen für unbegleitete minderjährige Ausländer

Mittelbare Hilfen

- Forschung für die Praxis: Institut für Qualität in Erziehungshilfen – quer
- Fort- und Weiterbildungen

Wir erbringen Leistungen nach § 27 f., § 32 f., § 33,2, § 34 f., § 35a, § 41, § 42 SGB VIII, § 53 f. SGB XII und § 55 SGB IX.

Wir helfen

Kindern, Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen bei

- Emotionalen und sozialen Störungen
- Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen (ADS/ADHS)
- Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)
- Essstörungen
- Sprachbeeinträchtigungen
- Bindungsstörungen
- Posttraumatischen Belastungsstörungen

Unsere Teams

Um die Vernetzung der unterschiedlichen Professionen zu gewährleisten, finden regelmäßig multiprofessionelle Teamgespräche aller am Hilfeprozess beteiligten Fachkräfte statt. Dadurch ist eine individuelle Erziehungs- und Behandlungsplanung einschließlich Dokumentation effektiver.

- Multidisziplinäre Fallkonferenzen
- Einzel- und Gruppensupervision
- Pädagogische Konferenzen
- Reflexion des Fallverstehens in den Teams der Ambulanten Dienste, der Gruppen- und Bereichsteams
- Konzeptions- und Qualitätstage

Wodurch unsere Arbeit wirkt

Allen Einrichtungen und Diensten liegt das Vier-Säulen-Konzept als pädagogisch-therapeutisches Versorgungsprinzip zugrunde. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner werden an allen Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

Betreuung

- Pädagogische Fachkräfte mit einem hohen Anteil an Zusatzqualifikationen, z. B. systemische Beratung, systemische Familientherapie, störungsspezifische Fortbildungen
- Integrativ ausgerichtete Wohngruppen mit Bezugserzieher*system
- Interdisziplinäre Fallbetrachtung aller am Prozess beteiligten Fachkräfte
- Unterschiedliche, hochgradig in- und extern vernetzte Hilfeformen aus einer Hand (Falltreue)
- Beteiligung der Bewohner an den sie betreffenden Schlüsselprozessen
- Beschwerdemanagement
- Vielfältige heilpädagogische, psychomotorische und erlebnispädagogische Angebote (Psychomotorik, heilpädagogische Übungsbehandlung, Sprachheilbehandlung, Trainingsprogramme zur Verhaltensmodifikation, DBTA-Gruppen, Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd und weitere)
- Integration und besondere individuelle Förderung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern
- Kooperation von ambulanten und stationären Diensten mit dem Ziel, individuelle, flexible und durchlässige Hilfeleistungen anbieten zu können
- Lebensbegleitung von Menschen mit einer Diagnose aus dem Autismus-Spektrum

Familien- und Angehörigenarbeit

- Familien- und Angehörigen*training durch begleitende Teilnahme im Alltag, z. T. mit Übernachtungsmöglichkeit im Gruppensetting sowie regelmäßige Überprüfung der Rückkehroption und Begleitung bei Entlassung
- Beratung und Unterstützung bei traumatischen Erfahrungen, wie dem Verlust von Eltern, Elternteilen oder Angehörigen durch qualifiziertes Personal (siehe Behandlung)

- Marte Meo-Methode/Videoberatung: Begleitend können zu allen Angeboten ressourcenorientiert anhand von Videoaufnahmen Lösungsvorschläge mit Eltern und Kindern erarbeitet werden
- Unterstützung von Eltern-Kind-Beziehungen im Familienhaus: Inobhutnahme, Diagnostik und Perspektivklärung sowie Kompetenzvermittlung

Behandlung

- Integration der heilpädagogischen und psychotherapeutischen Behandlung in den Alltag von Heilpädagogischen Wohngruppen und Therapeutischen Intensivgruppen mit Bezugserzieher*system
- Klinisch-psychologische sowie kinder- und jugendpsychiatrische Diagnostik, Beratung und Behandlung durch eigene Fachärzte für Kinder-, Jugend- und Erwachsenenpsychiatrie und -Psychotherapie, klinische Psychologen, Psychotherapeuten, Heilpädagogen, ausgebildete Familienberater
- Dokumentation und Evaluation von Behandlungsverläufen mit Daarwin und dem Qualitätsentwicklungssystem moses/Timeline (inkl. wissenschaftlicher Auswertung)
- Im Rahmen der Ambulanten Dienste werden Eltern, Mitarbeitende und Kostenträger durch eine psychologische Fachleitung beratend unterstützt

Bildung

- Eigene Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung mit Stammschulklassen bzw. Kleinstklassen in den Therapeutischen Intensivgruppen mit Schulheilpädagogen; Schulstandort in Kürten mit Außenstellen in Haus Hermann-Josef Köln und Haus Nazareth Leverkusen
- Begleitung in der Berufsorientierung, der Qualifizierung und Integration in Arbeitsprozesse
- Fachliche Schulbegleitung/Integrationsassistenz
- Flex-Fernschule NRW: Heilpädagogisches Förderkonzept mit Schulabschluss für Haupt- und Realschule für junge Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in einer Schule lernen